Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

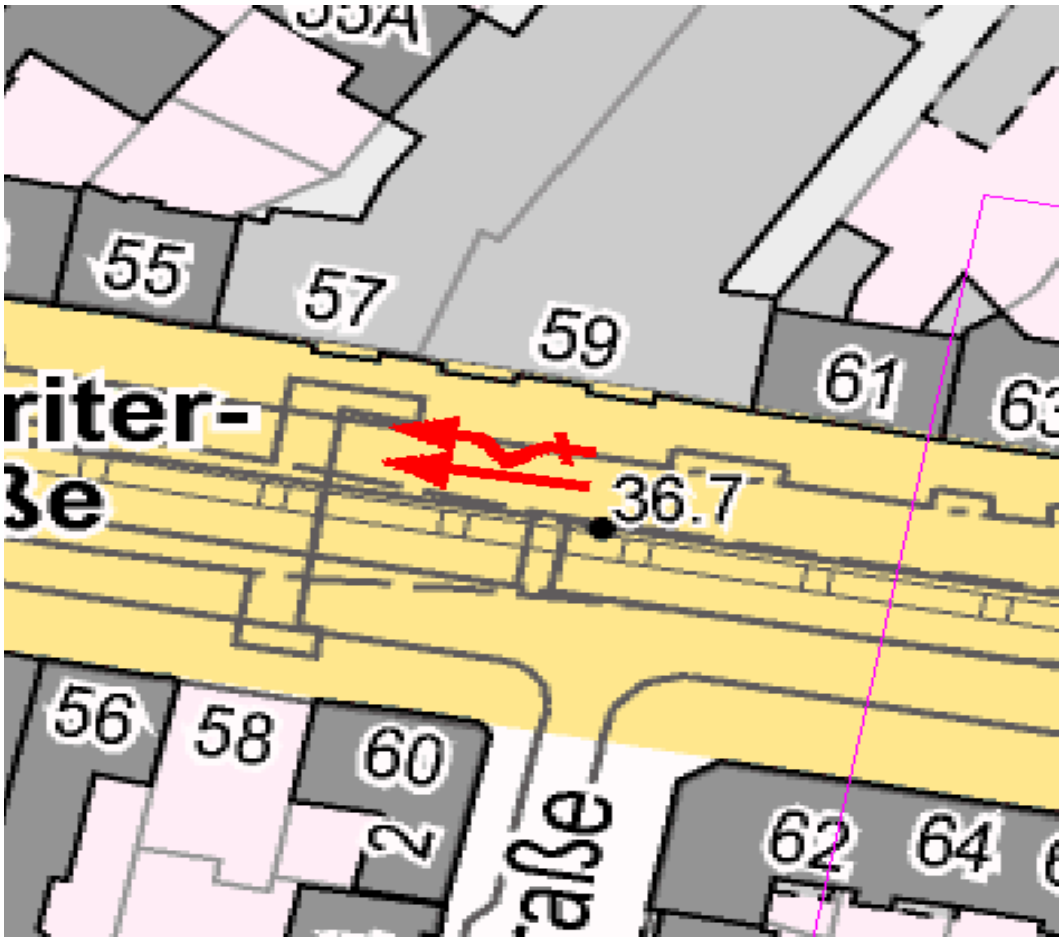
Unfallkommission Berlin

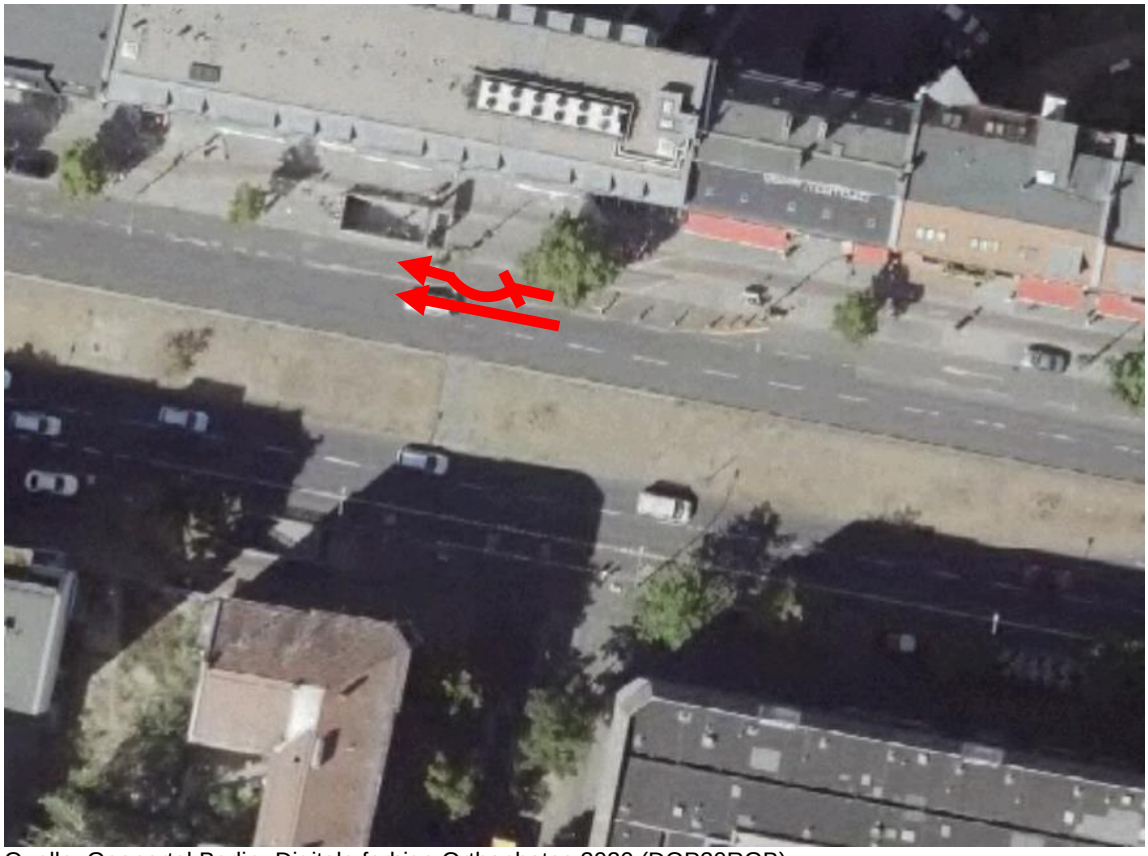
Straßenverkehrsunfall mit tödlichem Ausgang

Verkehrsunfall Lkw / Rad fahrende Person

Am 27.05.2021 um 12:15 Uhr in 10247 Berlin-Fh, Frankfurter Allee 59, befuhr eine 37-jährige Rad fahrende Person die stadteinwärts führende Richtungsfahrbahn auf dem Radfahrerschutzstreifen („Pop-up-Radweg“). In Höhe des U-Bhf. Samariterstraße stand ein Geldtransporter auf dem Radfahrerschutzstreifen. Beim Ausweichen nach links wurde die Rad fahrende Person von einer 56-jährigen Lkw/Sattelzug fahrenden Person erfasst, der im rechten Fahrstreifen stadteinwärts fuhr. Die Rad fahrende Person wurde zu Boden gerissen, überrollt und dabei tödlich verletzt.

Der Text ist eine bearbeitete Version der formellen Nachricht zum Verkehrsunfall





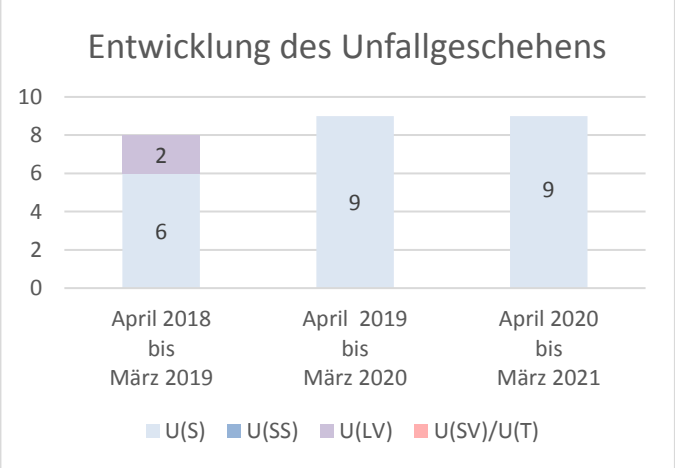
Quelle: Geoportal Berlin- Digitale farbige Orthophotos 2020 (DOP20RGB)

In den letzten 36 Monaten (01.04.2018 -31.03.2021) wurden auf der Strecke Frankfurter Allee (RBS-Nr. 40865 Streckenabschnitt 70) **26** Verkehrsunfälle (ohne Semi-VU) polizeilich registriert. Darunter waren **2** VU mit **3** leichtverletzten Verkehrsteilnehmenden (darunter **eine** zu Fuß gehende Person).

<u>Kurzmitteilung zur Unfalllage</u>

<u>Als häufigste Unfallursachen wurden folgende registriert</u>

- Unzureichender Sicherheitsabstand (Ursache 14) = 16 – mal
- Fehler beim Fahrstreifenwechsel (Ursache 26) = 8 – mal
- Ungenügender Seitenabstand b. Überholen (Ursache 22) = 2 – mal



Der beschriebene Unfall ist in dieser Statistik nicht enthalten.